

II-2418 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen

des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

**DER BUNDESMINISTER
FÜR BAUTEN UND TECHNIK**

Zahl 10.113/10-I/1/85

Wien, am 11. März 1985

Parlamentarische Anfrage Nr. 1137/J
der Abg. Ing. TYCHTL und Genossen
betreffend Süd-Nord-Umfahrung Weiz

1081 IAB

1985-03-18

zu 1137 IJ

An den
Herrn Präsidenten des Nationalrates
Anton Benya
Parlament
1010 Wien

Auf die Anfrage Nr. 1137/J, welche die Abgeordneten Ing. TYCHTL und Genossen am 19. Februar 1985, betreffend Süd-Nord-Umfahrung Weiz, an mich gerichtet haben, beehe ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1) und 2):

Die Frage der Trassenführung einer Umfahrung von Weiz im Zuge der B 64, Rechberg Straße wurde bereits vor mehr als fünf Jahren anlässlich einer Planungsbesprechung gemeinsam von den zuständigen Beamten meines Ressorts mit den Vertretern des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung eingehend erörtert. Seitens des Landeshauptmannes von Steiermark (der im Rahmen der Auftragsverwaltung des Bundes mit der Planung, dem Bau und der Erhaltung von Bundesstraßen befaßt ist) wurden meinem Ressort jedoch bisher noch keine diesbezüglichen Planungen vorgelegt.

Zu 3):

In der Dringlichkeitsreihung für den Ausbau des Bundesstraßennetzes wurden zwar die Abschnitte "Weiz" und "Weiz - Kreuzwirt" in Stufe 1b eingestuft, konkrete Überlegungen für einen allfälligen Bauzeitpunkt können jedoch erst nach Vorliegen eines entsprechenden Straßenentwurfes angestellt werden.

Zu 4):

Auch diese Frage kann erst nach Vorliegen eines geeigneten Projektes beantwortet werden.